

Das Wahlresultat ist, daß auf Herrn Bürgermeister Thiele 19 Stimmen gefallen sind, auf Herrn Bürgermeister Beutler 11. Der Erstere würde sonach mit absoluter Mehrheit gewählt sein. Ich habe ihn zu fragen, ob er bereit ist, dem Directorium aushilfsweise als Secretär mit zur Seite zu treten?

Bürgermeister Thiele: Ich sage der hohen Kammer für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank. Ich nehme die Wahl nach Lage der Sache an und hoffe, daß es mir gelingen werde, eintretenden Falles den Ansprüchen, die an einen Hilfssecretär gestellt werden, zu entsprechen.

Präsident von Zehmen: Hiermit hat sich unsere Tagesordnung erledigt.

Der Herr Secretär wird alsbald bereit sein zur Verlesung des Protokolls.

Zur Mitvollziehung desselben ersuche ich, anwesend zu bleiben, Herrn Rittergutsbesitzer Reich und Herrn von Trübschler.

Ferner lade ich die Herren für morgen 12 Uhr zur nächsten Sitzung ein und setze auf die Tagesordnung:

Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes wegen der Umwandlung der 4procentigen Staatsanleihen von 1852/68, 1867 und 1869 in eine 3½procentige Staatsschuld, bez. die Tilgung der ersteren und die Aufnahme einer 3procentigen Rentenanleihe betreffend. (Drucksache Nr. 8.)

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen. (Wird verlesen.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Wenn es nicht geschieht, so erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte um Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 23 Min.)

Redacteur: Commissionsrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 7. December 1889.